



PRESSEMITTEILUNG

12. Juli 2012

250 internationale Laser-Segler auf der Mittelmole Team der „Kallisto“ meldet für Mecklenburgische Bäderregatta am Samstag

„So eine Regatta ist eine Nervenbelastung, nicht nur für die 'draußen', sondern auch für die Daheimgebliebenen“, begann Hauptwettfahrtleiter Uli Finckh seine Rede anlässlich der Siegerehrung der hanseboot Rund Bornholm. Gleich drei Pokale konnte der Favorit, die SEB II mit Skipper Martin Buck aus Rostock mit nach Hause nehmen, nämlich den „Knurrhahn-Pokal“ für die schnellste errechnete Zeit in der Gruppe der ORC 1. Außerdem den „hanseboot-Pokal“ für die schnellste gesegelte Zeit des Jahres, sowie den für das „beste Boot mit Heimathafen Rostock“ nach gesegelter Zeit.

Auch eine kleine „Hiddensee“ war heute ganz groß. Die „Blue Bird“ vom Typ Hiddensee mit Steuermann Robert Kewitz vom Rostocker Segelverein Citybootshafen belegte in Yardstick Gruppe 3 den ersten Platz und gewinnt außerdem mit 2 Tagen, 7 Stunden und 56 Minuten nach berechneter Zeit. Das kleinste Schiff mit etwa acht Metern Länge und vier Mann Besatzung kam Donnerstag Nacht um 3.20 Uhr ins Ziel. Der Rekord der schnellsten gesegelten Zeit auf den 270 Seemeilen liegt nach wie vor bei 28 Stunden und 37 Minuten – gesegelt im Jahr 2001 von der „UCA“. Um diesen einstellen zu können, müssen die Windverhältnisse ebenso mitspielen, wie das Material. An Windstärken war im Jahr 2012 alles von null bis sieben vertreten. Viel wichtiger als die Einstellung neuer Rekorde ist stets die Sicherheit aller Segler. Eine schöne Geste der Verantwortlichen für die Siegerehrung war deshalb, dass kurzfristig die „All4One“ einen „Fairplay-Preis“ bekam, weil sie dem havarierten Schiff „Kallisto“ nördlich von Bornholm geholfen hat. Dabei handelte es sich um ein Foto vom Warnemünder Fotografen Holger Martens. „Es ist den Seglern der 'All4One' hoch anzurechnen, dass sie die gesamte Zeit während der Havarie vor Ort blieben und warteten, bis alle neun Personen abgeborgen waren“, sagt Jutta Mohr vom Segler-Verband Mecklenburg-Vorpommern. Einen Sonderpreis für die älteste Mannschaft erhielt die „Lucky Star“ mit Steuermann Walfried Lucksch aus Rostock. Die Mitglieder an Bord waren zwischen 57 und 74 Jahre und somit im Schnitt 63 Jahre alt. Eine schöne Anekdote war auch die Information, dass das Team der „Kallisto“ sich geschlossen für die Mecklenburgische Bäderregatta am Samstag angemeldet hat.

Laser Europa Cup gestartet





WARNEMÜNDER WOCHE

Insgesamt 250 Laser-Segler, davon allein 17 aus Mecklenburg-Vorpommern, sind seit heute auf der Mittelmole aktiv. Dicht gedrängt wuselten die Segler aus vielen Nationen am Vormittag umher. Einige fanden jedoch eine ruhige Minute, um kurz zu berichten, woher sie kommen. So zum Beispiel der 21-jährige Guilherme Pereira. Der brasilianische Vize-Meister im Laser Standard stammt aus Florianopolis im Süden Brasiliens. Guilherme ist in Brasilien in einem Team mit dem Olympiateilnehmer Bruno Fontes, welcher einer der Favoriten bei Olympia ist. Momentan macht er ein Auslandsjahr in Bremen, ist erst seit zwei Monaten in Deutschland und hat sein Boot nur gemietet. Dieses kam erst gestern Nacht in Warnemünde an. „Da ich keine Vorbereitungszeit auf dem Wasser hatte und das Revier noch nicht kenne, habe ich keine großartigen Erwartungen und genauen Ziele. Meine Gegner kann ich aber gut einschätzen, da ich gegen viele von ihnen schon im letzten Jahr bei der Jugendweltmeisterschaft in La Rochelle angetreten bin.“

Aus dem Oman stammt der 23-jährige Hussain Al Jabri. Er segelt erst seit einem Jahr, dafür aber schon das zweite Mal auf der Ostsee. Allerdings ist er noch nie in einem so großen Teilnehmerfeld gesegelt. Er wird von dem erfolgreichen britischen 49er-Segler und Olympiateilnehmer Mark Rhodes trainiert. Rhodes hat innerhalb der letzten vier Jahre im Oman ein Leistungsteam aufgebaut, denn zuvor war der Segelsport dort gänzlich unbekannt. „Vor einem Jahr wusste Hussain auf einem Segelboot noch nicht mal, wo vorne oder hinten ist“, sagt Rhodes. Das größte Ziel, auf das das Team hinarbeitet, sind die Olympischen Spiele 2020. Im Oman kann man aufgrund der Hitze im Sommer höchstens zwei Stunden am Tag segeln. Vor drei Wochen gewann Hussain die „Singapore-Laser-Trophy“.

Ergebnisse:

hanseboot Rund Bornholm:

- ORC1: SEB II (M. Buck/Rostock)
- ORC2: SCHÜDDELFRÖST (M. Kehr/Rostock)
- ORC3: GERONIMO (F. Einecke/Berlin)
- YS1: SIMPLY FAST (C. Ruhnke/Berlin)
- YS2: KRABAUTER (C. Masilge/Berlin)
- YS3: BLUE BIRD (R. Kewitz/Rostock)

Pokale hanseboot Rund Bornholm:

- „Kyria-Pokal“ (gerechnete Zeit nach Yardstick): ONE4ALL (M. Horstmann/Mühlenberg)
- „Knurrhahn-Pokal“ (gerechnete Zeit ORC): SEB II (M. Buck/Rostock)
- „hanseboot-Pokal“ (schnellste gesegelte Zeit des Jahres): SEB II (M. Buck/Rostock)





WARNEMÜNDER WOCHE

„Bestes Boot mit Heimathafen Rostock“ (nach geseelter Zeit): SEB II (M. Buck/Rostock)

„Sonderpreis für die älteste Mannschaft“: LUCKY STAR (W. Lucksch/Rostock)

„hanseboot Warnemünde-Cup“ (bestes Schiff aus Warnemünde-Cup, 2 Up & Down und hanseboot Rund Bornholm: GERONIMO (F. Einecke/Berlin)

Ausstellung „Lebensretter und Lustsegler“

„Lebensretter und Lustsegler“ heißt die Jubiläumsausstellung zur 75. WARNEMÜNDER WOCHE, die noch bis zum Ende der Veranstaltung am 15. Juli 2012 täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr in der ehemaligen Wagenhalle (Lokschuppen) auf der Mittelmole zu sehen ist.

Mit „Lustseglern“ sind vor allem die Aktiven des WSC und anderer Segelclubs gemeint, die die Geschichte der Warnemünder Woche, die 1926 erstmals stattfand, geschrieben haben. Historische Fotos und Zeitungsausschnitte vermitteln interessante Impressionen. Ergänzt werden die Dokumente durch „echte Optis“, über die die Gestalterin der Präsentation, Nadja Arp, eine Broschüre mit dem Titel „Deutschlands Optimisten. Die Geschichte einer tollen 'Kiste'“ im Steffen-Verlag Friedland herausgebracht hat (12,00 Euro).

Die „Lebensretter“ betrifft die „Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ (DGzRS), deren Mitglieder die Ausstellung ehrenamtlich betreuen und mit einem Informationswagen vor Ort sind. An zwei Tagen informiert hier Sybille Ahrens während der Öffnungszeiten die Exposition. Die gebürtige Halberstädterin lebt seit 30 Jahren in Rostock und hat nach ihrem Arbeitsleben eine ehrenamtliche Aufgabe gesucht. „Mein Mann fuhr zur See und insofern weiß ich um die Bedeutung der 'Seenotretter'. Diese Rolle kann man nicht genug würdigen.“

Alle Ergebnisse und Fotos der Veranstaltung unter www.warnemuender-woche.com

Ausblick auf morgen:

Vorschau Landprogramm (Auszug) für morgen, Freitag den 13.07.2012

15-16.15 Uhr Bands der Rock & Pop Schule Rostock, Bühne am Leuchtturm

17-19 Uhr „Gruppe Transit“ – eine Rocklegende kehrt zurück, Bühne am Leuchtturm

20.12 Uhr Offizielle Festveranstaltung mit Live-Inszenierung der Rocksuite „Tanzen auf dem Meer“ aus Musik, Kino & Tanz (Multimedia-Show), Kurhaus Warnemünde

Vorschau Segelveranstaltungen (Auszug) für morgen, Freitag den 13.07.2012

11 Uhr Start Segelregatten (u.a. Skippi 650, Hobie Cats, 2.4mR)

11 Uhr Start Laser Europa Cup





WARNEMÜNDER WOCHE

WW_Laser_Oman_IMG_6480

Bildunterschrift: Segelt erst seit einem Jahr, Hussain Al Jabri aus dem Oman.

Foto: Gesine Schuer

WW_Laser_Brasilien_IMG_6465

Bildunterschrift: Der Brasilianer freut sich, das erstes Mal auf der Ostsee zu segeln.

Foto: Gesine Schuer

WW_Rund Bornholm fairplay-4405

Bildunterschrift: Das Team der „All4One“ erhielt zu Recht den „Fairplay-Preis“ für ihren Beistand der havarierten Yacht „Kallisto“.

Foto: Pepe Hartmann

WW_Laser Aktion-4219

Bildunterschrift: Die erste Wettfahrt der Laser am Donnerstag Nachmittag.

Foto: Pepe Hartmann

KONTAKT

während der Veranstaltung:

Gesine Schuer & Kollegen

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Büro Hanse Sail Rostock

Vom 7. bis zum 15. Juli erreichen Sie uns in der Zeit von 9.00 bis 20.00 Uhr in unserem Pressebüro:

Am Bahnhof 3a

18119 Warnemünde

(ehemaliger EnBW-Containern direkt hinter dem Scandlines Hochhaus)

Telefon: +49 (0) 381 / 77 86 57 38 / -39

Fax: +49 (0) 381 / 77 86 57 42

E-Mail: presse@warnemuender-woche.com

www.warnemuender-woche.com

